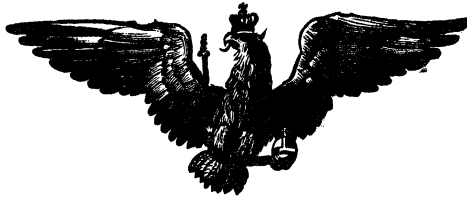


Dels'er Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag.

Preis vierteljährlich 60 Pf.,
durch die Post bezogen 75 Pf.

Inserate werden bis Donnerstag Mittag
in der Expedition angenommen.



Preis für die 3gespaltene Zeile 10 Pf.,
für außerhalb des Landgerichtsbezirks Dels
Wohnende 15 Pf.

Bedingt die Aufnahme eines Inserats
den Druck einer Beilage, so erhöhen sich
die Kosten desselben um 3 Mark.

Redakteur: Hermann Kappner.
Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.

Nr. 32.

Dels, den 12. August 1910.

48. Jahrg.

Ä m t l i c h e r T h e i l.

A. Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

Nr. 227.

Dels, den 5. August 1910.

Betrifft Einquartierung während der diesjährigen Herbstübungen!

Unterkunfts-Uebersicht.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Namen der Ortschaften.	Erhält Einquartierung				Von dem Truppentheil?	Art des Quartiers.
	am	von				
		Offi- zieren.	Mann- schaften.	Pferden.		
a. Mittel-Mühlatschütz, Ober- und Nieder- Mühlatschütz, Gemeinden und Gutsbezirke	1910 21. 8. 22. 8.	— 6	3 30	3 35	Train-Bataillon 6 Desgl.	B. u. F. B. u. F.
b. Postelwitz, Gut und Gemeinde dto.	21. 8. 22. 8.	— 4	2 15	2 20	Desgl. Desgl.	B. u. F. B. u. F.

An Fourage ist erforderlich:

Bei a: am 21. August = 15,750 kg Hafer, 7,500 kg Heu, 5,250 kg Stroh,
am 22. August = 186,750 " Hafer, 87,500 " Heu, 61,250 " Stroh;
bei b: am 21. August = 10,500 " Hafer, 5,000 " Heu, 3,500 " Stroh,
am 22. August = 108,000 " Hafer, 50,000 " Heu, 35,000 " Stroh.

Vorstehend bringe ich die Unterkunfts-Uebersicht der Truppen auf den Marschen zu den Uebungen zur Kenntniß
der Ortsbehörden. —

Die Einquartierung erfolgt mit Verpflegung und Fouragelieferung.

Im Uebrigen finden auch hier die Bestimmungen meiner Verfügung vom 22. Juni d. Js. betreffend die Ein-
quartierung in Mittel-Mühlatschütz u. f. w. am 13. Juli d. Js., Kreisblatt Nr. 26, Seite 114, Anwendung.

Nr. 228.

Dels, den 5. August 1910.

Sparprämienvertheilung der Kreissparkasse in Dels.

Von dem Kreistage sind dem Verwaltungsrath der
Kreissparkasse 1000 Mark zur Vertheilung von Spar-
prämien überwiesen worden. Der Verwaltungsrath hat die
Inhaber der nachbezeichneten Sparkassenbücher bedacht und
zwar:

Mit 5 Mark Nr. 8012; mit 6 Mark Nr. 7273,
12068, 12139; mit 7 Mark Nr. 3272, 11792; mit
8 Mark Nr. 3853, 11359; mit 9 Mark Nr. 465,
9125, 9965, 11311, 11581; mit 10 Mark Nr. 258,

945, 956, 962, 1071, 3310, 3791, 6942, 9080, 9095,
9332, 9347, 9487, 9524, 9531, 9721, 9861, 9888,
9955, 9964, 9978, 10514, 10542, 10580, 10717,
11761, 12042, 12120, 12124, 12160, 12442, 14522,
14804, 15003, 15009, 15015, 15125, 15142, 15308,
15342, 15400, 15415, 15423; mit 12 Mark Nr.
1698, 6311, 9771, 10478; mit 13 Mark Nr. 6380;
mit 15 Mark Nr. 6748; mit 20 Mark Nr. 2821,
7469; mit 23 Mark Nr. 13240; mit 25 Mark
Nr. 5274 6999; mit 28 Mark Nr. 2425; mit 30
Mark Nr. 4104, 11823; die Schulsparkassen in Brieje
mit 35 Mark, in Sacrau mit 70 Mark, in Stehn
mit 25 Mark und in Groß-Jßling mit 65 Mark.

Die Inhaber der vorbezeichneten Sparbücher werden aufgefordert, die Sparbücher direkt oder durch Vermittelung der amtlichen Annahmestellen in Bernstadt, Hundsfeld, Juliusburg, Alt-Ellguth, Groß-Graben, Kroschen und Bielguth der Kreissparkasse zwecks Zuschreibung der Sparprämien vorzulegen.

**Für den Verwaltungsrath der Kreissparkasse:
Der Vorsitzende, Königliche Landrath.**

Nr. 229. Dels, den 10. August 1910.

Das hiesige Probielantamt ist zur Zeit Käufer für Roggen, Hafer, Heu und Stroh von magazinmäßiger Beschaffenheit.

Nr. 230. Dels, den 10. August 1910.

Am Donnerstag, den 18. August 1910 wird durch einen Beamten des hiesigen Probielantamts in Bernstadt (Kasernenhof) Hafer, Heu und Stroh angeliefert.

Nr. 231. Dels, den 3. August 1910.

Die Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen in Breslau hat den Pastor Ratterwe zu Beute auf seinen Antrag von der Ortsaufsicht über die evangelischen Schulen in Stampen und Bohrau mit dem Ausdruck des

Dankes entbunden und dieses Amt dem Pastor Eic. Albers zu Stampen übertragen.

Nr. 232.

Dels, den 4. August 1910.

Die geistesgestörte Witwe Anastasia Sozwiatowska geb. Winter aus Kempen i. B. hat sich vor ungefähr 4 Wochen aus ihrer Wohnung heimlich entfernt. Ueber ihren Aufenthalt konnte trotz der angestellten Nachforschungen nichts ermittelt werden.

Die Sozwiatowska ist am 4. Februar 1844 zu Kempen geboren, von kleiner Statur, war mit einem schwarzen Kleide und einem großen schwarzen Umschlagetuch bekleidet. Die Polizeibehörden und Gendarmen des Kreises werden ersucht bezw. veranlaßt, nach dem Verbleibe der Sozwiatowska Nachforschungen anzustellen und mir im Fall der Ermittlung Anzeige zu erstatten.

Nr. 233.

Dels, den 1. August 1910.

Personalchronik.

Bestätigt: der Bauergrußbesitzer August Fritsch als Gemeindevorsteher und die Stellenbesitzer August Engel und Karl Junge als erster bezw. zweiter Schöffe der Gemeinde Klein-Peterwitz.

Der Königliche Landrath.

Graf Kospoth.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Dels, den 1. August 1910.

Eingjähriger niederer Lehrgang am Königl. Pomologischen Institut (Gärtnerlehranstalt) zu Proskau D.-S.

Für die gärtnerischen Kreise wird es von Interesse sein zu erfahren, daß am Königl. Pomologischen Institut zu Proskau neben dem bisher bestehenden 2jährigen höheren Lehrgang am 1. April 1911 ein niederer Lehrgang von einjähriger Dauer zur besseren Ausbildung von Herrschaftsgärtnern oder überhaupt von mehr praktischen Gärtnern für ländliche Verhältnisse eingerichtet wird. Die Aufnahme in diesen niederen Lehrgang ist davon abhängig, daß die Bewerber das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben, eine abgeschlossene Volksschulbildung besitzen und eine mindestens 2jährige praktische Ausbildung als Lehrling in einem gärtnerischen oder landwirtschaftlichen Betriebe nachweisen können. Die Bewerber müssen außerdem Zeugnisse über ausreichende Gesundheit und gute Führung beibringen.

An Schulgeld haben die Bewerber dieses einjährigen Lehrganges für das Halbjahr 45 Mark (Ausländer 75 Mark) an die Anstalt zu zahlen. Die Aufnahme findet nur einmal jährlich am 1. April statt. Wohnung und Be-

lohnung nehmen die Schüler im Orte Proskau, die hierdurch entstehenden Kosten betragen monatlich 45—50 Mark. Anmeldungen werden eventl. schon jetzt entgegengenommen. Jede weitere Auskunft ertheilt die Direktion des Königl. Pomologischen Instituts zu Proskau.

Klein-Ellguth, den 10. August 1910.

Der Knecht Fritz Vogt hat am 31. Juli seinen Dienst bei Straßenbesitzer Baldwin Butter, hier, ohne Grund verlassen. Die Ortsbehörden und betreffenden Herrn Gendarmen werden ergebenst ersucht, seinen jetzigen Aufenthalt schnellst hierher mitzutheilen. Die Arbeitgeber werden davon gewarnt, den Vogt in Dienst oder Arbeit zu nehmen.

Der Amtsvorsteher.

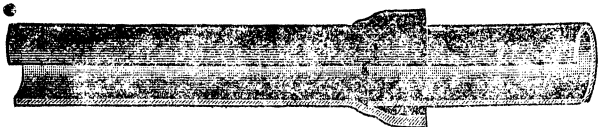
V. Arndt.

Wörlitz, den 10. August 1910.

Der Rotlauf in dem Schwarzschafbestande des Stellenbesizers Paul Patent zu Wörlitz ist erloschen. Die Stallperrne wird hiermit aufgehoben.

Der Amtsvorsteher.

R. Reuß.



Mannesmann-Stahl-Muffenrohre

für Wasser- und Gasleitungen, absolut druck- und bruch-sicher, in Längen von 8 bis 12 m, auf 75 Atm. Druck geprüft

General-Vertreter für Schlesien und Posen:

H. Grunow, Breslau V, Tauentzienstr. 7

Bescheinigungen

für
Schlachttvieh u. Fleischbeschau
sind in der
A. Ludwig'schen Buchdruckerei
vorräthig

Für Kinder

ist die beste Kinderseife, da äußerst mild u. wohltuend für die empfindlichste Haut.
Bergmanns Buttermilchseife
von Bergmann & Co., Radebeul
a St. 30 Pf. in der Adler-Apothete.